

Anzeiger

Michelsamt



Hildisrieden: Auf dem Neuhof von Urs Amrein gibt es eine einmalige «Sehenswürdigkeit»

Eine mächtige Eiche mit Baumhaus

(Red.) Urs Amrein vom Neuhof in Hildisrieden (rechts im Bild) ist ein sehr innovativer und ideenreicher Bio-Landwirt. Seit dieser Woche ist er zudem Besitzer eines Baumhauses, das landesweit einzigartig ist. Dank einer ausgeklügelten Tragkonstruktion dient eine mächtige siebzigjährige Eiche als Träger dieses einmaligen Bauwerks an ruhiger und schönster Aussichtslage. Die Plattform hat eine Grösse von 117 m² und bietet für maximal 30 Personen Platz. Um das sechseckige Haus führt ein Balkon. Südlich ausgerichtet ist eine 28 m² grosse Terrasse. «Für mich geht damit ein Bubenraum in Erfüllung», sagte Urs Amrein anlässlich der offiziellen Eröffnung am Dienstag dieser Woche. Im Vordergrund stehe die Nutzung des Baumhauses für betriebseigene Veranstaltungen und Anlässe. Das Baumhaus kann jedoch auch als Seminar-, Schulungs- und Sitzungsraum oder für einen Apéro (jedoch nicht für kommerzielle Anlässe) gemietet werden. Nähere Infos erteilt: Urs Amrein, Neuhof, Hildisrieden, Tel. 041 460 11 35 oder im Internet unter www.baumhaus.ch. Einen ausführlichen Bildbericht finden Sie auf Seite 24 dieser Ausgabe.



Stolz präsentiert der glückliche Bauherr Urs Amrein sein einzigartiges Baumhaus.

Hildisrieden/Neuhof: Landesweit erstes Baumhaus eingeweiht

Ein Traum ist Wirklichkeit geworden

Am Dienstag hat der glückliche Bauherr Urs Amrein zur offiziellen Eröffnung seines einzigartigen Baumhauses auf den Neuhof eingeladen. Das Baumhaus ist tatsächlich perfekt. Kaum zu glauben, dass die 8-Tonnen-Plattform an zwei Gurten wie ein Rucksack an der 70-jährigen Eiche hängt. Der Eiche gefällt die neue Gesellschaft und sie wächst munter weiter. Sie ist jetzt sogar gegen Blitzschläge geschützt. Perfekt ist die Ausführung und die Haustechnik. Es gibt genug Strom für Kücheneinrichtungen, Kaffeemaschine und Präsentationseinrichtungen, Internet, Verbraucherabwärme und eine Komposttoilette. Alles ist mobil und beweglich, damit die Eiche sich weiterhin im Winde wiegen kann. Nur eines darf man nicht, im Baumhaus wohnen. Das hat dazu geführt, dass der eigentliche Initiant des Projektes Baumhaustraum, Oliver Hess sich eine anderes bewohnbares Baumhaus suchen wird.

Es herrscht bereits eine rege Nachfrage nach der 117 m² grossen Plattform. Zur Freude von Urs Amrein füllt sich der Terminkalender bereits bis Ende Jahr. Einige grosse Schweizerfirmen

nutzen das einzigartige Ambiente und die unglaublich schöne Sicht auf die Alpenkette und den Sempachersee für Seminare des Kaders.

Gemeinderat Kaspar Randegger als Bauchef lobte den innovativen jungen Landwirt für seine kreativen Ideen. Der Gemeinderat hat das Projekt aktiv gefördert. Mit dem Baum-

haustraum hat Urs Amrein jetzt sein drittes betriebswirtschaftlich lukratives Projekt auf dem Neuhof verwirklicht. Die beiden anderen sind die Baumpatenschaften für gefährdete Hochstämme und die Mutterkuhhaltung und Vermarktung von Natura-Beef direkt vom Hof.

Ruedi Durrer



Bauherr Urs Amrein, Baumhauspartner Remo Fehlmann vom Seminarhotel Sempachersee und Gemeinderat Kaspar Randegger.